



Aktenzeichen

6312.41/1-B-1

Datum

09.10.2026

Sachgebiet

Amt 2 - Bau- und Ordnungsamt

Beratung

Bau- und Umweltausschuss

Datum

14.10.2026

Behandlung

Ö

Zuständigkeit

Entscheidung

Betreff

Bauvorhaben;

Straßenvollausbau Kramergasse - Billigung der Entwurfsplanung

Sachlage:

In ihrer Sitzung vom 21.01.2026 haben die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen, die Kramergasse im Rahmen eines Straßenvollausbaus zu erneuern.

Im Jahr 2026 wurde in der Gemeinde Grainau der Regenwasserkanal in der Alpspitzstraße von der Waxensteinstraße über den Stepbergweg bis zur Einleitstelle in den Krepbach erneuert. Die Einleitung des Regenwasserkanals in den Krepbach wurde zunächst lediglich provisorisch hergestellt.

Im Zuge eines weiteren Bauabschnitts soll dieses Provisorium im Bereich des Stepbergwegs zurückgebaut werden. Durch die Weiterführung des Regenwasserkanals durch die Kramergasse bis zum Brücklesbach wird die Maßnahme zur Erneuerung des Regenwasserkanals abgeschlossen.

Auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung soll die Kramergasse einschließlich der erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie der Glasfaserinfrastruktur umfassend erneuert werden.

- **Regenwasserkanal**

Vorgesehen ist der Neubau eines Regenwasserkanals DN 500 aus PVCU. Im Bereich der Anbindung an die Alpspitzstraße ist ein Abzweig in DN 250 PVCU vorgesehen.

Für die Einleitung des Regenwassers in den Brücklesbach sind zwei getrennte Einläufe vorgesehen.

Die erforderliche Vorklärung des Niederschlagswassers erfolgt über einen Lamellenklärer.

- **Wasserleitung**

Die bestehende Hauptwasserleitung DN 80 aus Grauguss (GG) befindet sich teilweise auf Privatgrund.

Im Zuge der Baumaßnahme soll die Hauptleitung daher neu in DN 100 hergestellt werden. Die bestehenden Hausanschlüsse werden ebenfalls erneuert und jeweils bis ca. 1 m hinter die Grundstücksgrenze geführt.

Darüber hinaus ist die Erneuerung von zwei bestehenden Oberflurhydranten vorgesehen.

- **Glasfaser**

Im Zuge des Straßenvollausbaus soll flächendeckend ein Glasfaser-Leerrohrsystem mitverlegt werden.

Die Planung erfolgt auf Grundlage der bestehenden FTTB-Systemplanung (Masterplan). Zusätzlich wird die erforderliche Infrastruktur für die spätere Herstellung eines Glasfaser-Netzverteilers (Gf-NVt) vorbereitet.

Durch die Mitverlegung im Rahmen des Straßenausbaus können spätere kosten- und aufwandsintensive Tiefbauarbeiten im Straßenbereich vermieden werden.

- ***Straßenbau***

Die Kramergasse soll im Rahmen der Maßnahme vollständig ausgebaut werden. Ein Gehweg ist nicht vorgesehen.

Der geplante Straßenaufbau umfasst eine 4 cm Asphaltdeckschicht, eine 10 cm Asphalttragschicht sowie 50 bis 60 cm Frostschutzkies. Bei Bedarf ist zusätzlich ein Bodenaustausch von ca. 30 cm vorgesehen.

Die Entwässerung und Oberflächengestaltung erfolgt mit entsprechendem Quergefälle sowohl in der Stichstraße als auch in der Kramergasse.

Die Wasserführung wird über eine dreizeilige Homburger Kante hergestellt. Die Straßenentwässerung erfolgt über Straßensinkkästen (SSK).

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss billigt die vorliegende Entwurfsplanung für den Straßenvollausbau der Kramergasse.

Die Kostenberechnung in Höhe von 1.203.593,52 € brutto wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der gebilligten Entwurfsplanung die weiteren Planungsschritte und die Vorbereitung der Ausschreibung zu veranlassen.